

# NEU – NEU – NEU



„Rast auf der Flucht“ heißt das Bild des donauschwäbischen Malers Oskar Sommerfeld, welches das Titelblatt unseres Banater Wandkalenders 2005 ziert. Es erinnert an die Flucht der Deutschen 1944 aus den donauschwäbischen Siedlungsgebieten vor der anrückenden Roten Armee. Es steht jedoch auch symbolhaft für die anderen deutschen Flüchtlinge aus dem Osten und Südosten, die im Gefolge des Zweiten Weltkrieges ihre Heimat aufgeben mussten. Diese Fluchtbewegung sollte in unterschiedlichen Formen fast die gesamte zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts anhalten. Oskar Sommerfeld gelingt es meisterhaft, die Dramatik dieser schicksalsschweren Entscheidung festzuhalten. In den Gesichtern der flüchtenden Familie ist Trauer und Verbitterung zu erkennen, aber auch der Wille, diesen Verlust weitzumachen. Ein Bild, das für unsere Gemeinschaft steht.

Für viele unserer Landsleute ist der Banater Wandkalender ein stiller Begleiter durch das Jahr. Sicher werden auch diese Bilder, die sich im Besitz des Hauses der Donauschwaben in Sindelfingen, der Landsmannschaft der Banater Schwaben und in Privatbesitz befinden und von Rudolf Ellmayer, Manfred Loris und Wolfram Schneider fotografiert wurden, bei den Betrachtern wehmütvoll und oft auch schmerzhaft Erinnerungen wecken. Sie zeugen nämlich von einer Welt, die untergegangen ist. Bewahren wir sie in uns auf, und geben wir diese Erinnerung weiter! Auch durch diesen Kalender.

## Banater Wandkalender 2005

Herausgeber: Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V.,  
Sendlinger Str. 46, 80331 München • Tel. 089 / 23 55 73 –0  
[www.banater-schwaben.de](http://www.banater-schwaben.de)

Für viele unserer Landsleute ist der Banater Wandkalender ein stiller Begleiter durch das Jahr. Die Bilder – für jeden Monat ein anderes – stammen auch diesmal von Künstlern, deren Werk mit dem donauschwäbischen Kulturraum verbunden ist. Folgende Maler sind vertreten: Oskar Sommerfeld, Franz Schunbach, Franz Ferch, Sebastian Leicht, Emil Lenhardt und Stefan Jäger. Sicher werden diese Gemälde, die sich im Besitz des Hauses der Donauschwaben in Sindelfingen, der Landsmannschaft der Banater Schwaben und in Privatbesitz befinden und von Rudolf Ellmayer, Manfred Loris und Wolfram Schneider fotografiert wurden, bei den Betrachtern auch wehmütvolle und oft auch schmerzhaft Erinnerungen wecken. Sie zeugen nämlich von einer Welt, die untergegangen ist. Bewahren wir sie in uns auf, und geben wir diese Erinnerung weiter! Auch durch diesen Kalender. Er kann zum Preis von 8 Euro (zuzüglich Porto) bestellt werden bei:

*Landsmannschaft der Banater Schwaben*  
Sendlinger Straße 46, 80331 München, Telefon 089 / 235573-0  
e-Mail: [landsmannschaft@banater-schwaben.de](mailto:landsmannschaft@banater-schwaben.de)